



In der Abteilung Didaktik der Chemie am IPN – Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik ist am Dienort Kiel zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Position:

Technische Assistenz (Chemielaborant*in, CTA) in der Kieler Forschungswerkstatt (EG 9a TV-L, 75%)

befristet auf zunächst 2 Jahre – mit der Option auf Entfristung - zu besetzen.

Die Kieler Forschungswerkstatt ist als gemeinsames Schülerlabor der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU) und des Leibniz-Instituts für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik (IPN) ein Ort der Begegnung zwischen Wissenschaft, Bildung und Öffentlichkeit. Hier können Schüler*innen, Studierende, Lehrkräfte und alle Interessierten die Welt der Forschung hautnah erleben. Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine engagierte und organisationsstarke Persönlichkeit als Technische Assistenz im Laborbereich.

Ihre Aufgaben:

- Strukturierung und Organisation der Labore und der Lager der Kieler Forschungswerkstatt
- Gefahrstoffmanagement gemäß den geltenden Vorschriften
- Vor- und Nachbereitung von chemisch-physikalischen Experimenten für Schüler*innen, Studierende und Lehrkräfte
- Unterstützung bei der Entwicklung und/oder Optimierung von chemisch-physikalischen Experimenten für Schüler*innen
- Unterstützung bei der Durchführung von Veranstaltungen für Schüler*innen, Studierende, Lehrkräfte und die breite Öffentlichkeit
- Organisation des Materialverleihs an externe Partner*innen
- Beschaffung von Materialien und Gefahrstoffen
- Kommunikation mit Techniker*innen, Gewerkschaften und Dienstleister*innen in enger Abstimmung mit der Projektassistenz der Kieler Forschungswerkstatt

Sie bieten:

- Abgeschlossene Ausbildung als CTA, Chemielaborant*in oder einer gleichwertigen Ausbildung mit mehrjähriger beruflicher Erfahrung in chemisch-experimentellen Labortätigkeiten
- Erfahrung im Gefahrstoffmanagement und im sicheren Umgang mit Gefahrstoffen im Labor
- Sicherer Umgang mit Office-Anwendungen
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift (mind. B2 gern C1)



Wünschenswert wären:

- Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit und Teamfähigkeit
- Selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise sowie Eigeninitiative
- Flexibilität und gutes Selbstmanagement
- Interesse an der Vermittlung von wissenschaftlichen Inhalten
- Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Schüler*innen, Studierenden und/oder Lehrkräften

Wir bieten:

- Eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft, Bildung und Öffentlichkeit
- Ein engagiertes und kollegiales Team
- Die Möglichkeit, eigene Ideen einzubringen und die Kieler Forschungswerkstatt aktiv mitzugestalten
- einen modern ausgestatteten Arbeitsplatz in einem wertschätzenden und angenehmen Arbeitsklima
- flexible Arbeitszeitmodelle (inkl. der Möglichkeit zum mobilen Arbeiten) und familiengerechte Arbeitsbedingungen zertifiziert nach dem audit berufundfamilie
- Unterstützung der fachlichen und persönlichen Entwicklung durch unterschiedliche Weiterbildungsangebote
- Unterstützung durch ein professionelles Projektmanagement Office
- Vernetzungsmöglichkeiten innerhalb der Leibniz-Gemeinschaft
- Altersvorsorge für den öffentlichen Dienst (VBL)
- Angebote im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- Im Rahmen der Kleinkindbetreuung für IPN-Beschäftigte zur besseren Vereinbarkeit von Beruf, Karriere und Familie stehen insgesamt fünf Plätze für unter Dreijährige zur Verfügung
- NAH-SH Jobticket und Deutschlandticket Jobticket

Das IPN als familien- und lebensphasenbewusstes Institut erkennt an, dass es vielfältige Faktoren geben kann, die Einfluss auf den Werdegang haben. Daher laden wir Sie ein, eventuelle Auswirkungen auf Ihre Tätigkeit im Rahmen Ihrer Bewerbung darzulegen.

Sie fühlen sich angesprochen?

Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Nachweise über die geforderten Qualifikationen) als ein PDF-Dokument bis zum 16.11.2025 unter dem Stichwort „A2025-019“ per Mail an die Gruppe Personal des IPN: bewerbung@leibniz-ipn.de.

Nur Bewerbungen mit vollständigen Unterlagen können berücksichtigt werden. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Bei inhaltlichen Rückfragen wenden Sie sich bitte an Dr.ⁱⁿ Christine Köhler koehler@leibniz-ipn.de





Über uns:

Das IPN – Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik mit Sitz in Kiel und Berlin ist eines der renommiertesten nationalen Bildungsforschungsinstitute mit zurzeit etwa 190 Beschäftigten. Das IPN untersucht und fördert durch Forschung, Entwicklung und Transfer mathematische, informatische und naturwissenschaftliche Bildungsprozesse über die Lebensspanne.

Das IPN ist bestrebt, die Qualifikationsmöglichkeiten von Frauen in der Forschung sowie den Anteil von Frauen in den Aufgabenbereichen, in denen sie bislang unterrepräsentiert sind, zu erhöhen. Deshalb fordert das IPN entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung vorrangig berücksichtigt.

Das IPN setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Wir freuen uns über Ihre Bewerbung – unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Wir wertschätzen Vielfalt.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: www.leibniz-ipn.de

Im Rahmen Ihrer Bewerbung um eine Stelle am IPN übermitteln Sie personenbezogene Daten. Beachten Sie bitte hierzu unsere Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zur Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung auf unserer Website (<https://www.leibniz-ipn.de/de/das-ipn/datenschutzerklaerung>). Durch die Übermittlung Ihrer Bewerbung bestätigen Sie, dass Sie die Datenschutzhinweise des IPN zur Kenntnis genommen haben.